



Michael Berg ist Titularprofessor der University of Southern Queensland

12. November 2018 | Stephanie Engeli

Themen: Institutionelles | Schadstoffe

Michael Berg, Leiter der Abteilung Wasserressourcen & Trinkwasser der Eawag, ist zum Titularprofessor der School of Civil Engineering and Surveying an der University of Southern Queensland (USQ) ernannt worden. In dieser Funktion wird Michael Berg auch Mitglied des bei der USQ angesiedelten «UNESCO Chair on Groundwater Arsenic».

Michael Berg ist seit 1992 an der Eawag tätig, 2014 übernahm er die Leitung der Abteilung Wasserressourcen & Trinkwasser (W+T). Er promovierte in Geochemie an der Hochschule Karlsruhe in Deutschland. Seine Forschungstätigkeit konzentriert sich auf das Vorkommen, den Verbleib und das Verhalten von organischen und anorganischen Schadstoffen im Grundwasser und in der aquatischen Umwelt von Oberflächengewässern. Sein besonderes Interesse gilt den damit verbundenen biogeochemischen Prozessen. Ab 1998 war er für Umweltforschungsprojekte in Vietnam, Kambodscha und China tätig, wo die Grundwasserbelastung durch Arsen und Mangan die Menschen vor grosse Probleme stellt. Seine Forschungstätigkeit in Vietnam wurde von der Landesregierung mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet. Michael Berg war auch in süd- und südostasiatischen sowie afrikanischen Ländern im Einsatz, wo er an Grossprojekten zur Grundwasseranalyse und zur Risikobeurteilung der Arsenkontamination teilnahm. Sein jüngstes Projekt befasst sich mit dem Amazonasbecken: Dort ist bis heute noch zu wenig über die Grundwasserqualität bekannt. Während der letzten zehn Jahre untersuchten er und seine Kolleginnen und Kollegen in lokal und global angelegten Pionierprojekten das raumbezogene Risikopotenzial von Trinkwasserverunreinigungen. Ihre Forschungsergebnisse sind auf der jüngst erstellten und öffentlich zugänglichen Grundwasser-Assessment-Plattform GAP (www.gapmaps.org) abrufbar. Michael Berg hat als Hauptautor und Co-Autor zahlreiche Forschungsbeiträge in international renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht. Mehrere seiner Arbeiten (als Autor und Co-Autor) haben grosse Resonanz erzielt – sowohl in der

Bevölkerung als auch in der internationalen Publikumsmedienlandschaft.

Essenzielle Expertise als Beitrag zur Arsen-Forschung

Mit dem UNESCO Chair on Groundwater Arsenic verfolgen dessen Mitglieder das Ziel, Lösungen zur Bekämpfung der geogenen Grundwasserkontamination durch Arsen zu erarbeiten – sowohl für kleine Siedlungen mit dezentralisierter Wasserversorgung als auch für grosse Wasserversorgungs- und Lebensmittelunternehmen, die sich die Erfüllung der «Sustainable Development Goals» (SDGs) auf die Fahne geschrieben haben. «Arsen ist der gefährlichste natürliche Schadstoff, der weltweit die Trinkwasserquellen verunreinigt. Über 200 Millionen Menschen sind einem hohen Vergiftungsrisiko ausgesetzt», betont Michael Berg. Dank seiner Expertise trägt er zur erfolgreichen Durchführung von grossflächig angelegten Studien zur Untersuchung der Grundwasserkontamination (durch Arsen) und zur Ausarbeitung von entsprechenden Entscheidungsgrundlagen – sowohl für die Politik als auch für die Alltagspraxis – bei. Zudem bringt Berg auch das institutionelle Fachwissen der Eawag in die globale Arsen-Forschungstätigkeit mit ein – einen Erfahrungsschatz, der auf der bedeutenden fachlichen und fachübergreifenden Tätigkeit zahlreicher Eawag-Forschenden basiert.

Links

Grundwasser-Assessment-Plattform GAP

Kontakt



Michael Berg

Stv Abteilungsleiter

Tel. +41 58 765 5078

michael.berg@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/michael-berg-ist-titularprofessor-der-university-of-southern-queensland>